

Tränen des Skorpions

Frank Hofmann

2022

*Meiner geliebten Frau Alex und meinen bezaubernden Töchtern,
Julie und Monique*

Prolog.....	7
Requiem.....	9
Jan I.....	17
Alexandra.....	26
Jan II.....	30
Berechnungen.....	41
Interludium.....	46
Nicht Florenz, Rom.....	49
Jan und Julie-Adelaide.....	54
Herr Klamm.....	62
Silke ∞ Oliver.....	72
Die Anderen.....	82
Schneiders Geschichte.....	98
Monique.....	104
Jan III: ein Traum.....	113
Der Skorpion.....	118
Epilog.....	127
Exodium.....	129

Prolog

Es war eine Scheißgegend.

Draußen trieb der heiße Wind aus der Sonora Tumbleweeds über das ausgedorrte Land wie ein Ventilator Staubflocken über glatten Holzboden.

Für einen Moment außerhalb der Zeit, war er das Wehen des Windes, in dem sich weit entfernt das Heulen des Sturmes verbarg; das Klagen der Steine; der Durst der Tumbleweeds.

Draußen trieb der heiße Wind aus der Sonora Tumbleweeds über das ausgedorrte Land.

Flackernd wie Pepper's Ghost in einem alten Stummfilm erschien ein Saloon und verschwand wieder.
Stunden.



Es war die letzte Vorstellung in einem verlorenen Freiluftkino, in dem sich auf dem Parkplatz nur wenige Zuschauer in ihren Wagen befanden. Beschäftigt mit anderem, unbeeindruckt vom Nicht-Geschehen. Es war, als sei der Film hängengeblieben, aber das kleine leuchtend-weiße Loch, das sich rasend von innen nach außen ausbreitet, wenn die heiße Xenon-Lampe das Acetat schmelzen läßt, erschien nicht.



Die Vorführung eines Empires der Langeweile. Längere 485 Minuten. Peinigend auch für jemanden, der dem herkömmlichen Konzept von Raum und Zeit eine geringe Bedeutung beimaß.



Er kauerte noch eine Weile auf dem oberen Rand eines Grabsteins, der zu verwittert war, um zu erkennen, wessen Andenken er einmal geehrt hatte. Von dem an den Parkplatz angrenzenden Friedhof hatte er einen ebenso guten wie bedeutungslosen Blick auf die Leinwand. Eine Spinne krabbelte an seinem Arm empor. Er überlegte, was er mit ihr anfangen sollte, und steckte sie dann geistesabwesend in den Mund.

Zeit, er hatte Zeit, noch knapp sechzehn Jahre.



Als er ging, erschien ein gleißender Punkt weißen Lichts auf der Leinwand.